

Netzwerkstatt startet Gastrobetrieb

Westereiden – Nach der Eröffnungsfeier vor zwei Wochen und einem erfolgreichem Testbetrieb über die Karnevalstage mit einigen 100 Gästen startet die Netzwerkstatt in Westereiden nun mit dem regelmäßigen Betrieb ihres „Hotspots“. So wird seit der ersten Bewerbung um Leader-Fördermittel der modern und gemütlich eingerichtete Gastraum des neuen Dorfmittelpunktes genannt.

Geöffnet ist der „Hotspot“ jeweils mittwochs, freitags und samstags ab 19 Uhr sowie sonntags von 11 bis 13 Uhr und von 18 bis 21 Uhr. Der Thekenbetrieb wird durch Ehrenamtliche aus Westereiden übernommen, die sich nach Angaben der Verantwortlichen in großer



Bereits bei der Eröffnungsfeier vor zwei Wochen wurde fleißig für die Gäste frisches Bier gezapft.

FOTO: LÖSEKE

Zahl für den Dienst hinter der Theke gemeldet haben. „Sie alle setzen sich damit auch für das eigentliche Ziel, nämlich die Vernetzung des Dorfes intern, aber auch weit darüber hinaus, ein“, heißt es in einer Mitteilung.

Digitale Medien wie etwa ein interaktiver Flachbildschirm sollen für die zweite große Säule der Netzwerkstatt sorgen. Auf einer Onlineplattform, die unter anderem einen Buchungsservice und ein „Digitales Schwarzes Brett“ beinhaltet, können direkt vor Ort Kontakte hergestellt und kann nach Infos zu den nächsten Veranstaltungen gestöbert werden.



Weitere Infos: netzwerkstatt-westereiden.de